



Lungenhochdruck wird häufig nicht erkannt ? "Blaue Lippen ? Aktion für mehr Bewusstsein

Lungenhochdruck wird häufig nicht erkannt - "Blaue Lippen" - Aktion für mehr Bewusstsein
Welt-PH-Tag am 5. Mai
Lungenhochdruck (Pulmonale Hypertonie, PH) braucht mehr Bewusstsein, denn die seltene Erkrankung wird häufig mit anderen Krankheiten wie Asthma verwechselt / Deutschlandweit informieren PH-Zentren am 5. Mai von 11.00 - 15.00 Uhr über Lungenhochdruck / Interessierte können sich blaue Lippen schminken und fotografieren lassen / Für jedes Foto spendet Bayer Vital einen Euro an die Selbsthilfeorganisation pulmonale hypertonie e.v.
Die bundesweite Aktion "Blaue Lippen - Farbe bekennen für Lungenhochdruck" macht zum Welt-PH-Tag auf die seltene Erkrankung des Lungenhochdrucks (Pulmonale Hypertonie, PH) aufmerksam. An spezialisierten PH-Zentren wird über Lungenhochdruck informiert, um das rechtzeitige Erkennen dieser lebensbedrohlichen Erkrankung zu verbessern. Die blauen Lippen visualisieren dabei ein auffälliges und charakteristisches Symptom des Lungenhochdrucks. Besucher der teilnehmenden Zentren, die sich blaue Lippen schminken und fotografieren lassen, tragen außerdem zur Förderung der Selbsthilfeorganisation pulmonale hypertonie e.v. bei, denn für jedes "Blaue-Lippen"-Foto spendet Bayer einen Euro.
Aktion "Blaue Lippen" - ein Beitrag zur Früherkennung
Der Lungenhochdruck - in der Fachsprache pulmonale Hypertonie (PH) genannt - beginnt meist schleichend und mit unspezifischen Symptomen. Beschwerden wie Atemnot bei Belastung oder Müdigkeit treten auch bei vielen anderen Krankheiten auf; deshalb bleibt der Lungenhochdruck häufig lange unerkannt. Eine schnelle und korrekte Diagnose ist jedoch für die Patienten überlebenswichtig. Die Aktion "Blaue Lippen" soll daher das Bewusstsein für die seltene Erkrankung des Lungenhochdrucks bei Ärzten und in der Öffentlichkeit stärken. Am 5. Mai, dem Welt-PH-Tag, informieren Teams an spezialisierten PH-Zentren in ganz Deutschland über Kennzeichen, Diagnose und Behandlung des Lungenhochdrucks.
Lungenhochdruck überlastet das Herz
Der Lungenhochdruck ist durch eine Verengung der Blutgefäße gekennzeichnet, die sauerstoffarmes Blut vom rechten Herzen zur Sauerstoffanreicherung in die Lungen leiten (Lungenarterien). Ursache ist eine Fehlfunktion der Gefäßwände, die verschiedene Ursachen haben kann. Mit der Gefäßverengung steigt der Widerstand und in der Folge auch der Blutdruck in diesen Gefäßen. Die Sauerstoffaufnahme ins Blut ist gestört und das Blut staut sich in die rechte Herzkammer zurück. Das rechte Herz muss gegen den krankhaft erhöhten Druck vermehrt arbeiten. Durch die zunehmende Belastung kommt es zu einer Vergrößerung und Schwächung des rechten Herzens, was letztendlich zum Herzversagen und in der Folge zum Tod führen kann.
Diagnose häufig verzögert
Der Lungenhochdruck ist eine Erkrankung, die sich auch dem Arzt nicht auf den ersten Blick offenbart. Viele der für den Lungenhochdruck typischen Beschwerden - z.B. Kurzatmigkeit bei Belastung, rasche Ermüdbarkeit oder Brustschmerzen - treten auch bei vielen anderen Krankheiten wie z.B. Asthma auf. Meist zeigen sich erst im späteren Verlauf klarere Hinweise wie beispielsweise gestaute Halsvenen oder blaue Lippen. Bis zur richtigen Diagnose dauert es deshalb oft zwischen zwei und drei Jahren. Das ist fatal, denn die Krankheit kann ohne die richtige Behandlung in diesem Zeitraum bereits tödlich enden.
PH-Zentren: Spezialisiert auf Diagnostik und therapeutische Erstversorgung
Erhärtet sich bei den Untersuchungen der Verdacht auf eine PH, sollte der Patient in ein PH-Zentrum überwiesen werden. Hier können aufgrund der großen Erfahrung mit Lungenhochdruck die gezielte Abschluss-Diagnostik und therapeutische Versorgung optimal erfolgen. Die anschließende Therapiebegleitung erfolgt in Zusammenarbeit mit Zuweisern aus dem heimatnahen ambulanten wie auch stationären Bereich.
Über Bayer HealthCare Deutschland
Bayer HealthCare Deutschland vertreibt die Produkte der in der Bayer HealthCare AG zusammengeführten Divisionen Animal Health, Consumer Care, Medical Care (Diabetes Care und Radiology & Interventional) und Pharmaceuticals. Das Unternehmen konzentriert sich auf das Ziel, in Deutschland innovative Produkte in Zusammenarbeit mit den Partnern im Gesundheitswesen zu erforschen und Ärzten, Apothekern und Patienten anzubieten. Die Produkte dienen der Diagnose, der Vorsorge und der Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen sowohl in der Human- als auch in der Tiermedizin. Damit will Bayer HealthCare Deutschland einen nachhaltigen Beitrag leisten, die Gesundheit von Mensch und Tier zu verbessern.
Bayer AG
Kaiser-Wilhelm-Allee 1
51368 Leverkusen
Deutschland
Telefon: +49 (0)214 30-1
Telefax: +49 - (0)214 - 30 - 66247
Mail: info@bayer-ag.de
URL: <http://www.bayer.de>


Pressekontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

bayer.de
info@bayer-ag.de

Firmenkontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

bayer.de
info@bayer-ag.de

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Als Innovationsunternehmen setzt Bayer Zeichen in forschungsintensiven Bereichen. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will Bayer den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als Corporate Citizen sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Bayer mit 110.500 Beschäftigten einen Umsatz von 39,8 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 3 Milliarden Euro.